

An den Bürgermeister
Herrn Michael Müller
Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim
Rathausplatz 1
67240 Bobenheim-Roxheim



**Gemeinderatsfraktion
Bobenheim-Roxheim**

Tel: 0621 / 60 47881
Mail: mattih.vettermann@basf.com

Matthias Vettermann
Fraktionsvorsitzender

Anfrage
Datum: 05.02.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Durch die Widmung der Silberseestraße am 18.10.17 übernimmt die Gemeinde die Verantwortung auch für den Unterhalt der Straße.

Dazu unsere Fragen

In der Natura 2000 – Verträglichkeitsstudie wird vorgeschrieben, dass eine dauerhafte Amphibienleiteinrichtung von der K1 bis zur Halbinsel Scharrau zu installieren ist (Seite 132, Maßnahme M8).

Maßnahme-Nr.: M8

Bezeichnung: Bau einer Amphibienleiteinrichtung

1 Art der Maßnahme

Maßnahme zur Schadensbegrenzung

2 Zugeordnete Konflikte / Beeinträchtigungen, Zielsetzung

Vermeidung von Beeinträchtigungen von Lebensstätten des für das FFH-Gebiet gemeldeten Kammmolchs, und damit des Schutzzwecks und der Erhaltungsziele des FFH-Gebiets 6416-301 "Rheinniederung Ludwigshafen - Worms".

3 Beschreibung der Maßnahme inklusive Maßnahmenumfang

Entlang des Wirtschaftswegs wird von der Abzweigung an der K1 bis zur Abzweigung zur Halbinsel Scharrau eine Amphibienleiteinrichtung mit Durchlässen installiert, die den Anforderungen des "Merkblatts zum Amphibienschutz an Straßen" (MAmS), Ausgabe 2000 (BVBW 2000), genügt. Beim Bau der Amphibienleiteinrichtung werden die vorhandenen Ausweichstellen an der Straße erhalten. In der Detailplanung der Amphibienleiteinrichtung wird die Vorgehensweise weiter präzisiert.

4 Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme

Umsetzung vor Inbetriebnahme des Hotels. Die zugehörigen Bauarbeiten werden im Zeitraum August bis Oktober durchgeführt (siehe Maßnahme M4).

5 Lage der Maßnahme

Entlang des Wirtschaftswegs zwischen der K1 und der Zufahrt zur Halbinsel Scharrau.

6 Erforderliche Pflegemaßnahmen

Jährliche Reinigung der Durchlässe und Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Leiteinrichtung.

7 Hinweise zum Risikomanagement, soweit erforderlich

Weitere Detailplanung ist erforderlich.

8 Angaben zur Maßnahmensicherung

Ökologische Baubegleitung.

9 Wirksam in Verbindung mit Maßnahme:

M4

Dazu unsere Fragen

Allgemeine Nutzung der Silberseestraße

1. Im Wesentlichen wird die Silberseestraße ab Parkplatz von den Besuchern und Nutzern des öffentlichen Bereichs des Silbersees und des Altrheins nur zu Fuß und per Fahrrad benutzt. Wenig erlaubter PKW Verkehr findet zwischen öffentlicher Slipanlage und Parkplatz statt. Die überwiegende Nutzung der Silberseestraße durch PKW und LKW Verkehr erfolgt oder wird in Zukunft durch den Hotelbetreiber (PKW und LKW) und durch die Firma Willersinn (LKW Verkehr Kiesausbeutung Westufer).
 - Gibt es eine Vereinbarung zwischen den Nutzern hinsichtlich Unterhaltskosten der Silberseestraße?
 - Werden die Unterhaltskosten entsprechend der Beanspruchung der Silberseestraße zwischen den Nutzern aufgeteilt?

Zur Amphibienleiteinrichtung

2. Wer übernimmt für die Amphibienleiteinrichtung die
 - Planung
 - Ausführung
 - Unterhaltung?
3. Wie hoch sind jeweils die geschätzten Kosten?
4. Gibt es vertragliche Vereinbarungen zwischen Gemeinde und der Firma Willersinn hinsichtlich Kosten der Amphibienleiteinrichtung für die Silberseestraße?
 - Wie hoch ist der Anteil der Gemeinde an den Kosten der Amphibienleiteinrichtung für die Silberseestraße?
 - Wie hoch ist der Anteil Firma Willersinn bzw. des späteren Betreiber des Hotels an den Kosten der Amphibienleiteinrichtung für die Silberseestraße?
5. Wo genau und wie wird die Amphibienleiteinrichtung gebaut?

Zwischen K1 und dem Kiosk die Silberseestraße sehr eng. Auch ist der Platzbedarf für eine Amphibienleiteinrichtung nach MAMs nicht unerheblich.

Wir gehen davon aus, dass die Amphibienleiteinrichtung nur im überplanten Gebiet gebaut werden darf.

Ist diese Annahme richtig?

6. Werden zwischen K1 und dem Kiosk die Silberseestraße Bereich zusätzlich nicht überplante Flächen des Naturschutzgebiets bzw. FFH Gebiets gebraucht?

Die Gemeinde ist für die ökologische Baubegleitung Silberseehotel verantwortlich.

7. Wie hoch sind diese Kosten zu veranschlagen?
8. Wer übernimmt diese Kosten?
9. Wie stark wird durch diese Aufgabe Personal der Gemeinde gebunden?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Matthias Vettermann". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Matthias Vettermann
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Verteiler
Fraktionen Gemeinderat, Rheinpfalz